

Coronavirus SARS-CoV-2: Bericht zu Impfquoten in Pflegeeinrichtungen in Sachsen - April — 2022

Datum der Berichterstellung: 28. Juni 2022

Einführung

Gesetzliche Grundlage

Mit der Neuregelung des [Infektionsschutzgesetzes \(IfSG\)](#) vom 18.03.2022 wurden voll- und teilstationäre Einrichtungen, die zugelassene Pflegeeinrichtungen im Sinne von § 72 Sozialgesetzbuch XI sind, gemäß § 20a Abs. 7 IfSG verpflichtet, dem Robert Koch-Institut monatlich Angaben zum Anteil der betreuten und beschäftigten Personen, die gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft sind, in anonymisierter Form zu übermitteln. Dies gilt nicht für Einrichtungen aus Bundesländern, die die erforderlichen Daten bereits im Rahmen eines landeseigenen Impfquotenmonitorings erheben und an das RKI übermitteln.

Meldeverfahren

Die Meldung erfolgt über die Online-Plattform „Voxco“. Stichtag für die monatliche Meldung ist der letzte Kalendertag des Monats, wobei die Meldedaten für den jeweiligen Stichtag rückwirkend im Verlauf des Folgemonats übermittelt werden sollen. Der erste Stichtag für die Meldung war der 30.04.2022. Die Meldungen erfolgen separat für Bewohnende vollstationärer Einrichtungen, Gäste teilstationärer Einrichtungen (eigenständig oder angegliedert an eine vollstationäre Einrichtung) und die jeweils Beschäftigten. Für die Meldung sollen die beschäftigten bzw. betreuten Personen einer Pflegeeinrichtung *einer* von 7 Impfkategorien (Kat. 1: 1 Impfung; Kat. 2: 2 Impfungen; Kat. 3: 3 Impfungen; Kat. 4: 4 Impfungen; Kat. 5: >4 Impfungen; Kat. 6: keine Impfung; Kat. 7: Impfstatus unbekannt) zugeordnet werden. Die Angaben zum Impfstatus beziehen sich ausschließlich auf die Anzahl der tatsächlich durchgeführten Impfungen, unabhängig davon, wie lange diese bereits zurückliegen. Der Genesenenstatus wird nicht berücksichtigt (Ausnahme siehe Hinweise zum landeseigenen Impfquotenmonitoring). Weitere Informationen zum Meldeverfahren und den Meldeinhalten finden sich in der [Ausfüllhilfe](#) und häufig gestellte Fragen sind in dem Dokument [„Häufige Fragen \(FAQs\)“](#) zusammengestellt.

Analysen

Die Analysen beruhen auf den Daten der Pflegeeinrichtungen, die für den jeweiligen Stichtag an das RKI gemeldet haben. Die Daten wurden validiert und bei Erfüllung der vorgegebenen Kriterien in die Analysen einbezogen. Landkreise mit Meldungen von <10 Personen wurden von den Auswertungen ausgeschlossen. Die Impfquoten wurden separat für Beschäftigte, Bewohnende von vollstationären Pflegeeinrichtungen und Gäste von teilstationären Einrichtungen berechnet. Da im Rahmen der

Validierung einzelne Personengruppen ggf. ausgeschlossen wurden, kann sich die Anzahl der den Analysen zugrundeliegenden Einrichtungen bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen von der Gesamtanzahl der meldenden Einrichtungen unterscheiden. Die Analysen beinhalten die Angabe der Anzahl, der den jeweiligen Impfkategorien zugeordneten Personen und den berechneten Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten bzw. Bewohnenden/Gäste in Prozent (Impfquote). Die Anzahl der Personen mit nicht ermittelbaren Impfstatus sind nicht im Nenner der Anteilsberechnungen enthalten. Die Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung wird als Median mit Interquartilsabstand (IQR¹) dargestellt. Die Analysen werden auf der Ebene des Bundeslandes sowie der Landkreise durchgeführt.

Auswertungsergebnisse

Übersicht Gesamtzahlen

Es wurden für April 2022 Meldungen von insgesamt 687 Pflegeeinrichtungen in die Analysen einbezogen. Einrichtungen, die bis dato nicht gemeldet haben oder deren Meldung den vorgegebenen Kriterien in Bezug auf die Datenqualität nicht genügt hat, haben die Möglichkeit rückwirkend die Daten für den Monat April zu übermitteln bzw. anzupassen. In der Tabelle 1 werden die Anzahl der Einrichtungen, der Beschäftigten und der betreuten Personen (Bewohnende in vollstationären Einrichtungen und Gäste in teilstationären Einrichtungen) differenziert nach Einrichtungsart dargestellt.

Tabelle 1: Übersicht der Anzahl (Anteil %) der Einrichtungen und der Anzahl der Beschäftigten bzw. Bewohnenden/Gäste differenziert nach Einrichtungsart, Sachsen, April 2022

Einrichtungsart	Anzahl Einrichtungen	%	Anzahl Beschäftigte	Anzahl Bewohnende bzw. Gäste
Alle	687	100 %	30.769	36.739
Vollstationär	435	63%	28.064	30.595
Vollstationär mit teilstationären Anteilen	15	2%	822	944
Teilstationär	237	34%	1.883	5.200

Im Folgenden werden die Auswertungen getrennt nach der betrachteten Personengruppe dargestellt. Beschäftigte werden für alle Einrichtungsarten gemeinsam ausgewertet. Bewohnende vollstationärer Einrichtungen und vollstationärer Einrichtungen mit teilstationärem Anteil werden gemeinsam ausgewertet und Gäste teilstationärer Einrichtungen und vollstationärer Einrichtungen mit teilstationären Anteilen werden gemeinsam ausgewertet.

¹ Der Interquartilsabstand ist ein Streuungsmaß, welches die Intervallbreite angibt in dem die mittleren 50% der Werte einer Verteilung liegen (Differenz zwischen dem 25%-Quartil und dem 75%-Quartil).



Übersicht Impfquoten und geographische Verteilung

Eine orientierende Übersicht der relativen Anteile der einzelnen Impfkategorien bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen für Sachsen im Vergleich zu den bundesweiten Anteilen zeigt Abbildung 1.

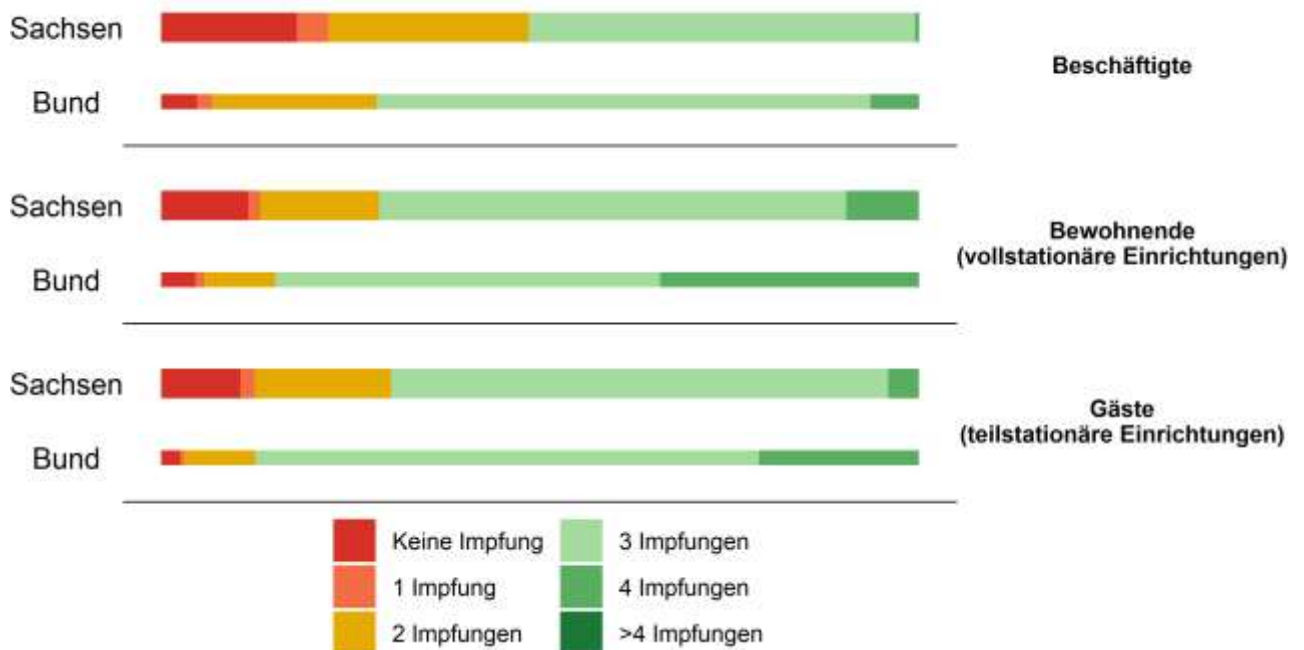


Abbildung 1: Übersicht der Impfquoten bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen bezogen auf die einzelnen Impfkategorien im Vergleich zwischen den Anteilen in Sachsen und den bundesweiten Anteilen, April 2022.

Abbildung 2 gibt eine orientierende Übersicht zu der geographischen Verteilung der Impfquoten pro Kreis bezogen auf den Anteil (%) der Personen mit mindestens 2 Impfungen. Die Impfquoten werden separat für Beschäftigte, Bewohnende und Gäste dargestellt.

2 oder mehr Impfungen

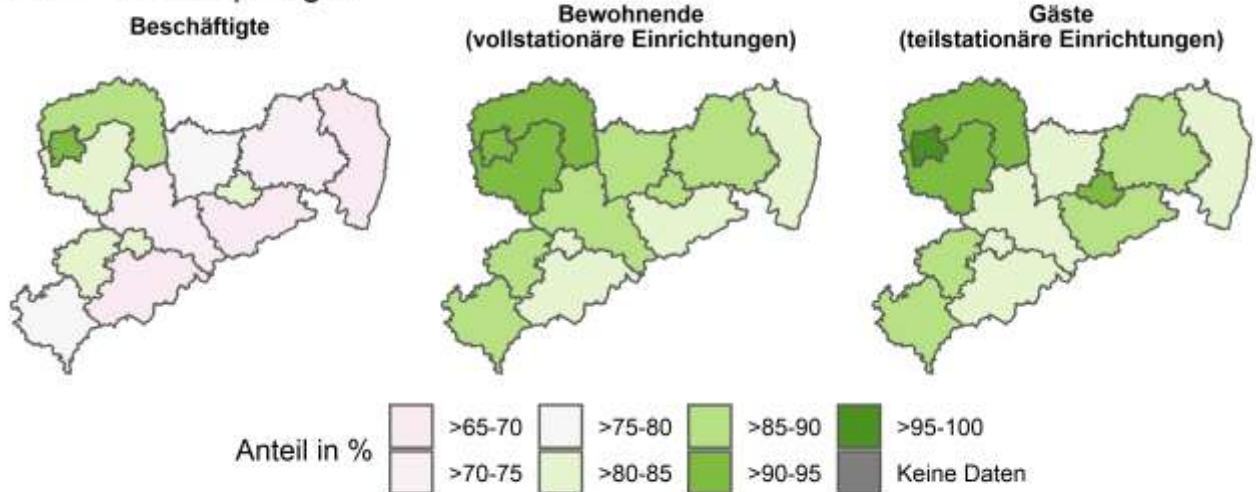


Abbildung 2: Kreisübersicht der Impfquoten bezogen auf den Anteil (%) der Personen mit mindestens 2 Impfungen, separat für Beschäftigte, Bewohnende und Gäste von Pflegeeinrichtungen in Sachsen, April 2022

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Impfquoten bezogen auf die verschiedenen Impfkategorien zeigen die folgenden Abschnitte zu Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen.

Beschäftigte

Bundeslandweite Auswertungen

Für April 2022 lagen Daten von 30.769 Beschäftigten aus 683 Einrichtungen vor. Der Anteil der Beschäftigten mit ≥ 2 Impfungen lag bei 78% (Tabelle 2). Mindestens 3 Impfungen haben 51% der Beschäftigten erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 1% erhalten. Der Anteil der Beschäftigten ohne Impfung lag bei 18%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 80% (IQR: 66-91%) bzw. 50% (IQR: 37-67%). In 328 (48%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Beschäftigten und in 57 (8,3%) Einrichtungen $< 50\%$ der Beschäftigten mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 592 (86,7%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 313 (45,8%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 0% (IQR: 0-0%), d. h. dass in mindestens 50% der Einrichtungen die Beschäftigten noch keine vier oder mehr Impfungen erhalten haben (622 Einrichtungen, 91,1%).

Tabelle 2: Impfquoten bei Beschäftigten aus 683 Einrichtungen, Sachsen, April 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Beschäftigte	30.769	5.507	23.983	15.844	160
Anteil		18%	78%	51%	1%
Quoten pro Einrichtung					
Median		15%	80%	50%	0%
IQR		5-28%	66-91%	37-67%	0-0%

Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 3 dargestellt.

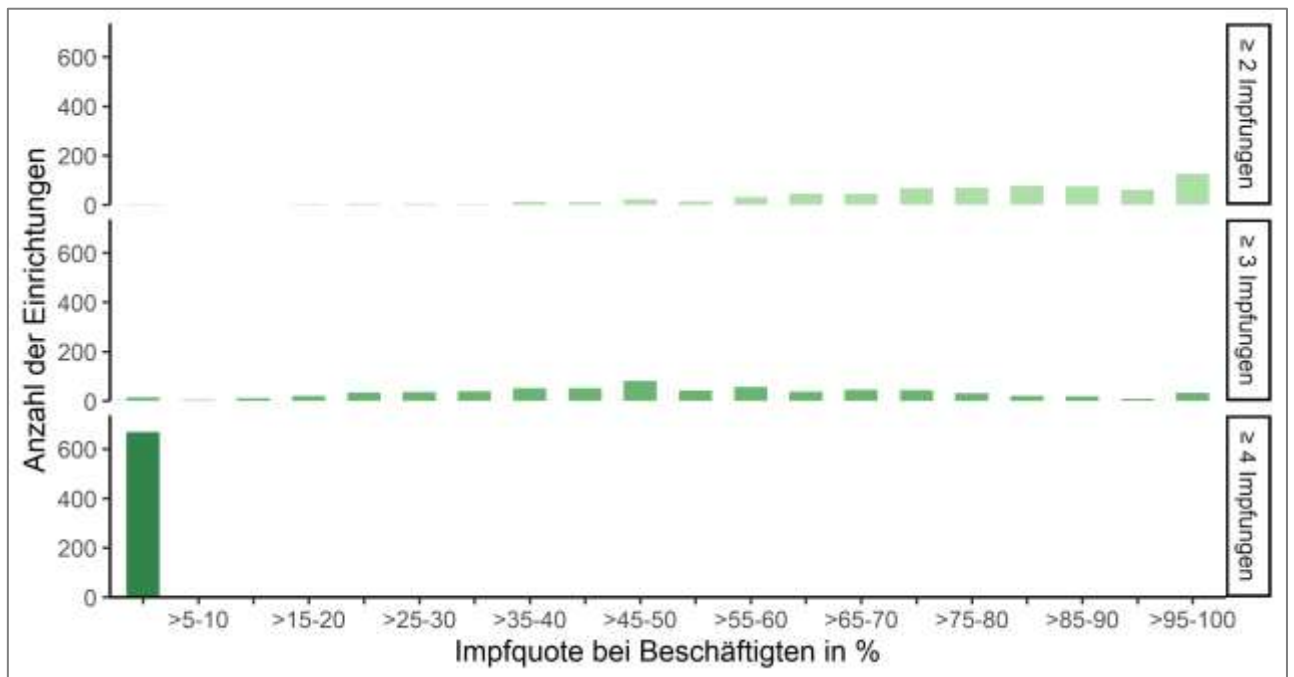


Abbildung 3: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Beschäftigten mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Sachsen, April 2022.

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 3 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Beschäftigte mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 68% und 92%, bei Beschäftigten mit ≥ 3 Impfungen zwischen 40% und 70% und bei Beschäftigten mit ≥ 4 Impfungen zwischen 0% und 2%. Der Anteil der Beschäftigten ohne Impfung lag zwischen 5% und 26%.

Tabelle 3: Impfquoten bei Beschäftigten aufgeschlüsselt nach Kreis, Sachsen, April 2022.

Kreis	Beschäftigte mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)
LK Bautzen	2.832	26% (731)	70% (1.983)	46% (1.302)	0% (4)
SK Chemnitz	1.805	15% (263)	82% (1.484)	57% (1.021)	2% (33)
SK Dresden	2.897	12% (339)	84% (2.440)	60% (1.749)	1% (23)
LK Erzgebirgskreis	3.654	26% (965)	69% (2.510)	43% (1.570)	0% (14)
LK Görlitz	2.081	25% (513)	70% (1.449)	40% (840)	0% (2)
SK Leipzig	3.408	5% (176)	92% (3.133)	70% (2.379)	1% (46)
LK Leipzig	1.810	13% (237)	84% (1.517)	57% (1.029)	0% (7)
LK Meißen	1.799	19% (342)	76% (1.360)	44% (788)	0% (3)
LK Mittelsachsen	2.259	24% (547)	71% (1.603)	41% (931)	0% (8)
LK Nordsachsen	1.940	10% (198)	87% (1.695)	60% (1.160)	0% (7)
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2.014	26% (524)	68% (1.373)	41% (833)	0% (2)
LK Vogtlandkreis	1.635	20% (320)	76% (1.246)	49% (808)	0% (1)
LK Zwickau	2.635	13% (352)	83% (2.190)	54% (1.434)	0% (10)

Bewohnende

Bundeslandweite Auswertungen

Für April 2022 lagen Daten von 31.322 Bewohnenden aus 443 Einrichtungen vor. Der Anteil der Bewohnenden mit ≥ 2 Impfungen lag bei 87% (Tabelle 4). Mindestens 3 Impfungen haben 71% der Bewohnenden erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 10% erhalten. Der Anteil der Bewohnenden ohne Impfung lag bei 11%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 89% (IQR: 82-93%) bzw. 74% (IQR: 60-83%). In 95 (21,4%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Bewohnenden und in 6 (1,4%) Einrichtungen $< 50\%$ der Bewohnenden mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 305 (68,8%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 53 (12%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 1% (IQR: 0-8%). In 213 (48,1%) der Einrichtungen haben noch keine Bewohnenden eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 4: Impfquoten bei Bewohnenden aus 443 Einrichtungen, Sachsen, April 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Bewohnende	31.322	3.601	27.223	22.310	2.995
Anteil		11%	87%	71%	10%
Quoten pro Einrichtung					
Median		10%	89%	74%	1%
IQR		6-16%	82-93%	60-83%	0-8%

Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 4 dargestellt.

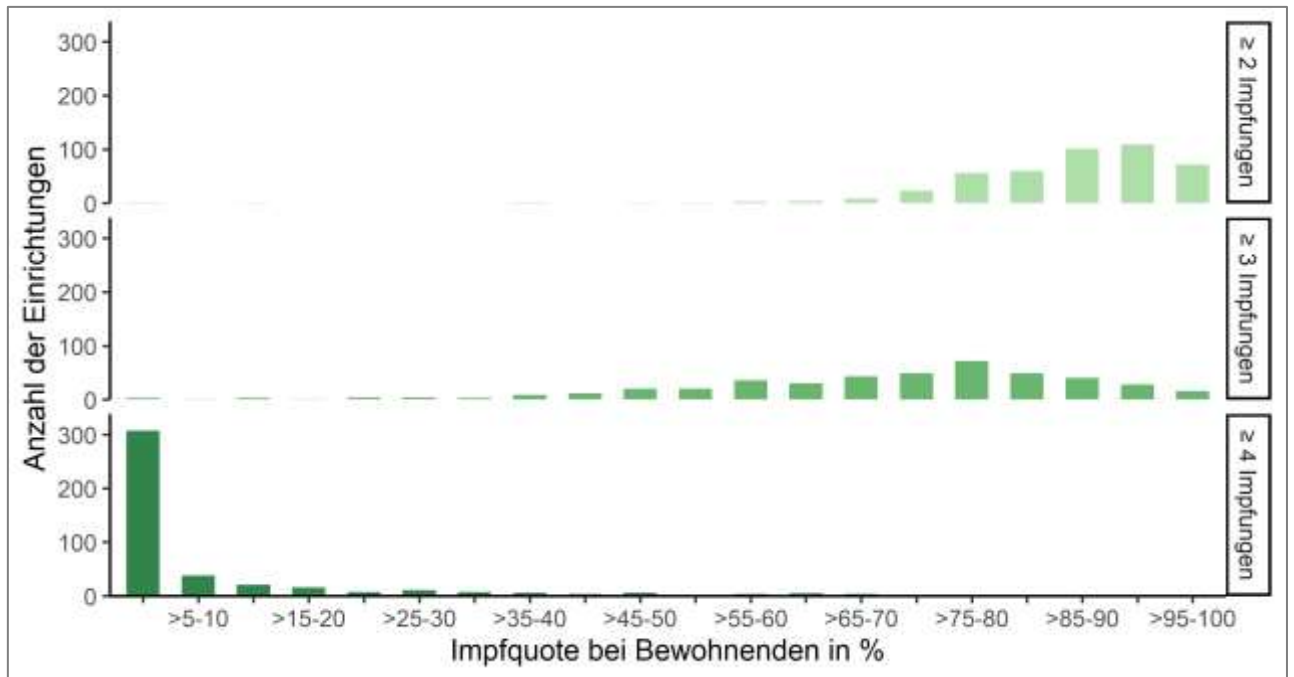


Abbildung 4: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Bewohnenden mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Sachsen, April 2022.



Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 5 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Bewohnende mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 81% und 92%, bei Bewohnenden mit ≥ 3 Impfungen zwischen 63% und 83% und bei Bewohnenden mit ≥ 4 Impfungen zwischen 3% und 22%. Der Anteil der Bewohnenden ohne Impfung lag zwischen 6% und 17%.

Tabelle 5: Impfquoten bei Bewohnenden aufgeschlüsselt nach Kreis, Sachsen, April 2022.

Kreis	Bewohnende mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)
LK Bautzen	2.843	12% (327)	87% (2.475)	71% (2.013)	5% (155)
SK Chemnitz	2.073	15% (316)	84% (1.745)	71% (1.468)	11% (225)
SK Dresden	3.290	10% (335)	88% (2.892)	75% (2.471)	11% (365)
LK Erzgebirgskreis	3.424	17% (575)	81% (2.782)	64% (2.192)	3% (106)
LK Görlitz	2.039	15% (303)	83% (1.687)	64% (1.301)	4% (76)
SK Leipzig	3.839	7% (256)	92% (3.547)	83% (3.187)	22% (837)
LK Leipzig	1.796	7% (130)	91% (1.635)	74% (1.338)	15% (277)
LK Meißen	1.778	10% (183)	88% (1.559)	67% (1.185)	6% (111)
LK Mittelsachsen	2.228	13% (279)	86% (1.914)	66% (1.466)	6% (131)
LK Nordsachsen	1.749	6% (110)	92% (1.610)	78% (1.361)	18% (316)
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2.145	15% (317)	83% (1.781)	63% (1.349)	7% (155)
LK Vogtlandkreis	1.478	11% (163)	87% (1.290)	69% (1.014)	4% (53)
LK Zwickau	2.640	12% (307)	87% (2.306)	74% (1.965)	7% (188)

Gäste

Bundeslandweite Auswertungen

Für April 2022 lagen Daten von 5.417 Gästen aus 248 Einrichtungen vor. Der Anteil der Gäste mit ≥ 2 Impfungen lag bei 88% (Tabelle 6). Mindestens 3 Impfungen haben 70% der Gäste erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 4% erhalten. Der Anteil der Gäste ohne Impfung lag bei 10%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 90% (IQR: 82-95%) bzw. 71% (IQR: 57-87%). In 53 (21,4%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Gäste und keiner Einrichtung $< 50\%$ der Gäste mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 160 (64,5%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 40 (16,1%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 0% (IQR: 0-3%), d. h. dass in mindestens 50% der Einrichtungen die Beschäftigten noch keine vier oder mehr Impfungen erhalten haben (183 Einrichtungen, 73,8%).

Tabelle 6: Impfquoten bei Gästen aus 248 Einrichtungen, Sachsen, April 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Gäste	5.417	567	4.747	3.774	219
Anteil		10%	88%	70%	4%
Quoten pro Einrichtung					
Median		8%	90%	71%	0%
IQR		3-15%	82-95%	57-87%	0-3%

Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 5 dargestellt.

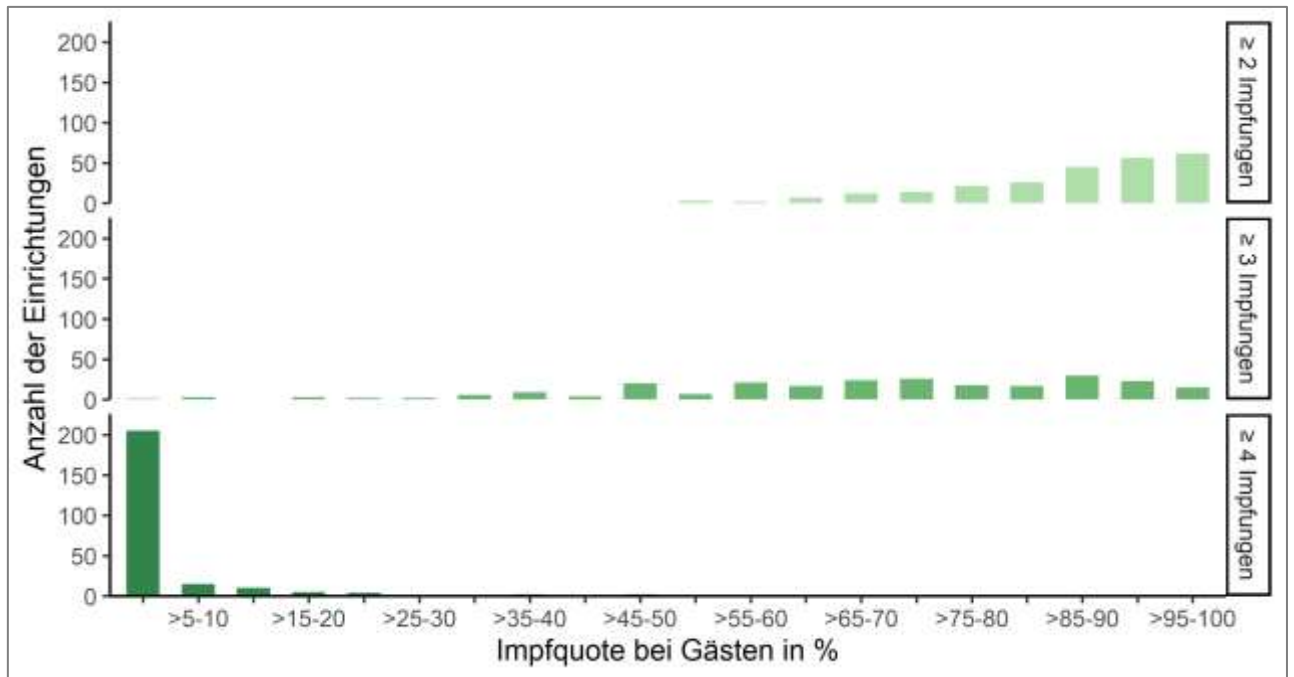


Abbildung 5: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Gäste mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Sachsen, April 2022.



Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 7 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Gäste mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 82% und 96%, bei Gästen mit ≥ 3 Impfungen zwischen 54% und 85% und bei Gästen mit ≥ 4 Impfungen zwischen 0% und 14%. Der Anteil der Gäste ohne Impfung lag zwischen 3% und 16%.

Tabelle 7: Impfquoten bei Gästen aufgeschlüsselt nach Kreis, Sachsen, April 2022.

Kreis	Gäste mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>
LK Bautzen	445	10% (43)	89% (395)	68% (301)	3% (12)
SK Chemnitz	136	15% (20)	82% (112)	65% (88)	0% (0)
SK Dresden	536	7% (37)	92% (493)	76% (405)	12% (62)
LK Erzgebirgskreis	733	16% (117)	82% (602)	66% (485)	2% (12)
LK Görlitz	444	16% (69)	82% (363)	54% (241)	0% (2)
SK Leipzig	535	3% (15)	96% (515)	83% (445)	14% (77)
LK Leipzig	254	4% (9)	95% (241)	85% (215)	3% (8)
LK Meißen	356	16% (58)	82% (292)	72% (255)	3% (11)
LK Mittelsachsen	476	12% (56)	84% (402)	63% (300)	1% (5)
LK Nordsachsen	354	7% (26)	93% (328)	83% (293)	2% (7)
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	412	9% (37)	88% (363)	56% (229)	3% (11)
LK Vogtlandkreis	193	9% (18)	88% (169)	75% (144)	3% (6)
LK Zwickau	543	11% (62)	87% (472)	69% (373)	1% (6)

Hinweise zur Datengrundlage und Interpretation der Daten

Bei der Interpretation der berechneten Impfquoten (insbesondere bei Impfquoten von 100%) müssen verschiedene Aspekte die Datengrundlage betreffend berücksichtigt werden:

- Zum Zeitpunkt der Berichterstellung haben möglicherweise nicht alle Einrichtungen eines Landkreises oder Bundeslandes eine Meldung für den jeweiligen Monat vorgenommen.
- Daten, die nicht den vorgegebenen Qualitätskriterien entsprachen, wurden von den Analysen ausgeschlossen.
- Zum Zeitpunkt der Datenerhebung konnte nicht immer bei allen Personen der Impfstatus ermittelt werden. Der Anteil der Personen, für die der Impfstatus „unbekannt“ eingetragen wurde, lag bundesweit bei ca. 0,4%.
- Durch die zeitverzögerte Berichterstattung kann aufgrund der Fluktuation bei Beschäftigten / Bewohnenden / Gästen nicht auf die aktuelle Beschäftigten- /Betreutensituation geschlossen werden.
- Aufgrund der Einschlusskriterien (Stichtag) werden die in einer Einrichtung beschäftigten und betreuten Personen nicht immer vollständig erfasst (z.B. Personen mit längeren Abwesenheiten).